



63 junge Sänger der Christophorus-Kantorei auf Tour. Neben den Konzerten lernten sie in Skandinavien auch etwas Land und Leute kennen.

Foto: Schule

Voller Kalender: Dreizehn Konzerte in zwei Wochen

Skandinavien-Tournee der Christophorus-Kantorei lebt von viel Musik, aber auch von herzlichen Begegnungen

Altensteig. Die Christophorus-Kantorei ist unlängst wieder zu einer großen Konzerttournee aufgebrochen, diesmal nach Norwegen und Dänemark. Noch erfüllt von der Begeisterung über ihren ersten Platz beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund, absolvierten die 63 jugendlichen Sängerinnen und Sänger mit 13 Konzerten an 14 Tagen ein anspruchsvolles Programm.

An allen Konzertorten waren die Choristen in Privatquartieren untergebracht, so

dass sich vielfältige Kontakte zu Land und Leuten ergaben. Neben dem großen Tourneebus war der Chor mit einem Begleitfahrzeug unterwegs.

Nach Konzerten auf der Hinreise in Öhringen, Adenau und Altenholz sowie auf der malerischen schwedischen Insel Tjörn, nahte mit zwei Konzerten in Oslo der erste Höhepunkt der Reise. Neben Proben und gemeinsamem Kochen gab es noch ausgiebig Gelegenheit, die Stadt zu besichtigen. Nach sechs Konzerten hintereinander hat-

ten sich die Jugendlichen eine Pause verdient und erlebten zwei schöne Tage an einem norwegischen See mit Baden, Kanufahren, Fußballspielen, Ausschlafen und Singen am Lagerfeuer. Dann ging die Reise weiter nach Kristiansand an die norwegische Südküste. Dort wurden die Altensteiger vom Mädchenchor »Benedictus« herzlich aufgenommen. Es entstanden viele Kontakte unter den Jugendlichen, und für das kommende Jahr wurde ein Gegenbesuch in Altensteig vereinbart. Nach

zwei sehr gut besuchten Konzerten in Dänemark mit weiteren schönen Begegnungen wurde das Konzert im Ratzeburger Dom zu einem weiteren Höhepunkt der Reise. Den Tag danach verbrachten die Choristen in Lübeck und gaben ein Konzert in der für ihre fantastische Akustik bekannten St. Ägidienkirche. Nach einem weiteren Konzert in Detmold folgte auch schon wieder das Abschlusskonzert. Viele Eltern, Ehemalige und Freunde kamen nach Marbach, so dass die schöne spät-

gotische Alexanderkirche gefüllt war.

Für die 21 Abiturienten war es ihr Abschiedskonzert in der Christophorus-Kantorei, und sie hatten auch das Privileg, das Programm zu gestalten. Einmal mehr stehen Chorleiter Michael Nonnenmann und die Stimmbildner Eberhard Schuler-Meybier und Jeannette Bühler vor der großen Aufgabe, die zu Hause gebliebenen jüngeren Choristen an das erreichte Niveau heranzuführen und einen leistungsfähigen Chor zu formen.